

Liebe Kursteilnehmer,

mit diesem Hygieneplan wollen wir den Anforderungen gerecht werden, die der Gesetzgeber zur Wiederaufnahme des Kursbetriebes an uns stellt. Das Dokument wird fortlaufend überarbeitet, um den gesetzlichen Regelungen zu entsprechen. Sie können die jeweils aktuelle Fassung hier online einsehen.

Hygieneplan

Ein Hygieneplan soll Teilnehmende (TN) und die Kursleitung (KL) schützen. Diese sind einzufordern und auch zu überwachen.

Bitte beachten Sie:

- regelmäßig Hände waschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden),
- Abstand halten (mindestens 1,5 m),
- Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch,
- keinen Körperkontakt,
- Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen außerhalb des Unterrichtsraumes,
- das Berühren von Augen, Nase und Mund vermeiden,
- auch bei Eintreffen und Verlassen des Gebäudes Abstand wahren,
- bei (Corona-spezifischen) Symptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben!

Verhaltensregeln entsprechend des Hygieneplans

Handhygiene:

Am Waschbecken im Atelier ist ausreichend Seife und Desinfektionsmittel vorhanden. Bitte unaufgefordert beim Betreten des Gebäudes benutzen.

- Es werden Arbeitsflächen/-tische und stark exponierte Oberflächen (Lichtschalter, Türklinken) vor und nach dem Kurs von der Kursleitung desinfiziert. Die Pistolen und Arbeitsgeräte werden nach dem Kurs im Ultraschallbad gereinigt. Es steht jedem TN frei, seinen Arbeitsplatz auch während des Kurses zu desinfizieren.
- Nach jedem Toilettengang sind die Hände 20-30 Sek lang mit Wasser und Seife zu waschen
- Während des Kurses ist der Toilettengang jeweils von nur einer Person möglich.

Abstandsregeln:

Es stehen im Atelier 4 Plätze zur Verfügung. Wo sich hingesetzt werden darf, ist gekennzeichnet. Es wird von der Kursleitung die Sitzordnung notiert. Die maximale Teilnehmerzahl wird in keinem Fall überschritten.

- Berührungen und Körperkontakt sind besonders zu vermeiden. Das „Helfen“ am Arbeitsplatz geschieht unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m.
- Es werden keine Partner- oder Gruppenübungen durchgeführt
- Bitte außerhalb des Ateliers im gesamten Gebäude Maske tragen und ausreichenden Abstand (1,50 m) zueinander halten. Im Flur zum WC evtl. entgegenkommende Person zuerst passieren lassen.
- **In den Unterrichtsräumen können die Masken abgelegt werden, da dort die Abstände gewährleistet werden können.**

Husten- und Niesetikette:

Gerade in den Unterrichtsräumen mit abgelegten Masken ist darauf zu achten, dass das Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch erfolgt, um eine direkte Verbreitung von Viren oder eine Übertragung von Viren über die kontaminierten Handflächen zu unterbinden.

Anzeige von Krankheitssymptomen:

Corona-spezifische Symptome sind von Teilnehmenden sofort anzuzeigen. Wenn Sie vorher Symptome bemerken, melden Sie sich krank und vereinbaren Sie einen Ersatztermin. Treten bei der Kursleitung Symptome auf, so ist der Kurs abzusagen und ein Ersatztermin anzubieten. Sollten Symptome bei Teilnehmenden und Kursleitung während des Kurses auftreten, so müssen Kursteilnehmende umgehend den Kurs verlassen

Körperkontakt:

Jeglicher Körperkontakt ist zu unterlassen. Hierzu gehören direkte Kontakte wie Umarmungen oder Händeschütteln, aber auch indirekte Kontakte, die durch die Weitergabe von Arbeitsgeräten (Pinsel, Radiergummi etc....). Fachbücher liegen nicht aus!

Vermeiden Sie das Berühren von kontaminierungsanfälligen Flächen wie Lichtschalter, Türklinken, etc. Betätigen Sie diese falls notwendig mit Ihrem Ellbogen bzw. waschen Sie Ihre Hände beim unbeabsichtigten Kontakt. Das dauerhafte Tragen von Gummihandschuhen (Latex, Nitril, ...) ist nicht zu empfehlen. Insbesondere das Berühren des Gesichts mit den Händen ist zu vermeiden, um die Übertragung der Viren auf die Schleimhäute zu unterbinden.

Betreten, Aufenthalt und Verlassen des Unterrichtsortes:

Die Teilnehmenden begeben sich nach dem Betreten des Gebäudes sofort ohne Umwege zu ihrem Unterrichtsraum. Die Abstandsregeln sind an den Engstellen der Ein- und Ausgänge einzuhalten. Am Ende des Kurses achtet die Kursleitung darauf, dass die TN geordnet in der Reihenfolge der Sitzordnung den Raum verlassen. Dies vermeidet eine Verletzung der Abstände. Sie werden nochmal darauf hingewiesen, die Abstandsregeln beim Verlassen des Kursortes und auch vor dem Gebäude einzuhalten.

Reinigung der Kursräume bzw. exponierter Oberflächen:

Die Kursleitung reinigt die Oberflächen der von den Teilnehmern genutzten Räume am Ende des Kurses und dokumentiert diese auf der TN-Liste.

Der Kursraum wird nach 1,5 Stunden regelmäßig gelüftet für mindestens 5 Minuten,

Kommunikation der Verhaltensregeln:

Die Verhaltensregeln des Hygieneplans stehen allen auf der Homepage (<https://www.artimo.de>) zur Verfügung. [Mit jeder Anmeldung bestätigen Teilnehmende sowie Kursleitung die Kenntnisnahme dieser Regeln](#)

Sanktionsmöglichkeiten

Zu widerhandlungen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) werden mit empfindlichen Bußgeldern geahndet. Da Ute Morawetz jedoch solche Bußgelder direkt nicht aussprechen darf, wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Sollte ein Teilnehmer den Ermahnungen der Kursleitung nicht folgen und wiederholt gegen die Verhaltensregeln des Hygieneplans verstoßen, dann kann die KL den TN vom Kursbetrieb ausschließen, um die Gefährdung anderer zu unterbinden. Der TN muss daraufhin das Unterrichtsgelände sofort verlassen, eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt nicht.